



4. Turn10® – Adventspokal 2026 Einzel

Termin: Samstag, 21.11.2026
Ausrichter: noch nicht bekannt
Ort:

Zeitplan vorläufig:

Allgemeine Erwärmung: 09:00 Uhr
Kampfrichterbesprechung: 09:00 Uhr
Wettkampfbeginn: 09:30 Uhr

Wettkampfleitung:

Miriam Hennes, miriam.hennes@turngau-sickingen.de

Allgemeines:

Wo immer in dieser Ausschreibung bei der Nennung von Funktionen die männliche Bezeichnung benutzt wird, bezieht sich dies auf alle Geschlechtsformen. Aus Vereinfachungsgründen wurde durchweg die männliche Form gewählt.

Bei der allgemeinen Erwärmung wird nicht an den Geräten eingeturnt. Nach Wettkampfbeginn erhält jede Riege eine Einturnzeit von ca. 1 Minute pro Teilnehmer nach Wechsel und Freigabe.

Bitte per E-Mail eine Nachricht senden, wenn Kampfrichter oder Trainer auch selbst turnen möchten. Diese können in einem separaten Durchgang turnen.

Der endgültige Zeitplan und detaillierte Infos zum Wettkampfablauf werden eine Woche vor dem Wettkampf per E-Mail verschickt.

Meldung:

Die Meldung der Teilnehmer und Kampfrichter ist ausschließlich Angelegenheit des Vereins und erfolgt vereinsweise über das Internet-Meldetool GymNet unter www.dtb-gymnet.de. Die Meldung der Teilnehmer über das DTB-GymNet bis zum 01.11.2026 wird nur mit zeitgleicher und korrekter Meldung der geforderten Kampfrichter akzeptiert und bearbeitet.

Meldegebühr:

12,50 € pro Teilnehmer

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und kann (auch bei Nichtantreten) nicht erstattet werden.

Der Einzug erfolgt per Lastschrift von dem im DTB-GymNet angegebenen Konto. Die Rechnungsanschrift kann im DTB-GymNet unter „Allgemeine Angaben“ individuell auf den Vereinsnamen bzw. die Vereinsadresse ausgestellt werden.

Eine nachträgliche Umschreibung der Rechnungsadresse wird vom TGS nicht vorgenommen!

Abmeldungen sind nur bis zum Meldeschluss kostenfrei durch Löschen der Meldung möglich.

Nachmeldungen und Ummeldungen nach Meldeschluss sind nur gegen eine zzgl. Bearbeitungsgebühr von 10,00 € nach Absprache vor dem Wettkampftag mit der Wettkampfleitung möglich.

Startrechte:

Alle Teilnehmer benötigen eine gültige DTB-ID, eine gültige Jahresmarke und ein Startrecht für den Bereich „Gerätturnen Einzel“.

Startberechtigung:

Laut geltender DTB-Wettkampf- und -Passordnung müssen sich alle Teilnehmer vor Ort bei Kontrollen der Wettkampfleitung zusätzlich durch ein amtliches Dokument ausweisen können, z.B. (Kinder-)Reisepass, (Kinder-)Personalausweis oder adäquater Ausweis mit Foto.

Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind und auf dem Passfoto die gezeigte Person eindeutig erkennbar ist.

Es obliegt der Wettkampfleitung, den Teilnehmer vom Wettkampf auch dann auszuschließen, wenn er sich nicht ausweisen kann, oder die Kopie des amtlichen Dokuments von so minderwertiger Qualität ist, dass die Person auf der Ausweiskopie nicht eindeutig als gemeldeter Teilnehmer identifiziert werden kann.

Die gesundheitliche Tauglichkeit liegt in der eigenen Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Besonderheit am Boden:

Für diesen Wettkampf gibt es einen zusätzlichen Vereinspokal. Es können pro Teilnehmer am Boden Zusatzpunkte für eine weihnachtliche Vorstellung gesammelt werden.

Ob Verkleidung, Musik oder passende Bewegungen - eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Für die weihnachtliche Musik gibt es 2 Zusatzpunkte - hier muss die Übung aber auf die Musik abgestimmt sein.

Die Musik darf nicht nur abgespielt werden, ansonsten 0 Punkte dafür. Gesang ist erlaubt und darf maximal 90

Sekunden dauern. Für die passende Verkleidung gibt es auch bis zu 2 Zusatzpunkte - hier darf aber während der

Übung nichts abfallen oder lose sein. Ohrringe, die größer als Stecker sind, sind nicht gestattet. Die

Verkleidung/Requisiten müssen die gesamte Übung an dem Turner bleiben und darf nicht abgenommen werden.

Es darf nichts auf der Bodenmatte liegen. Für die weihnachtlichen Bewegungen gibt es bis zu 3 Zusatzpunkte. Die

Matte darf nicht verlassen werden.

Wettkampfprogramm:

Turn10 Basisstufe, Programm 2025+

Weitere Informationen sind unter www.turn10.eu zu finden.

Der 3. Turn10- Adventspokal ist ein Fünfkampf. Geturnt werden folgende Geräte:

Sprung, Barren/Reck, Balken/Männerbarren, Boden, Minitrampolin

Geturnt wird ausschließlich in der BASISSTUFE

Jahrgang	Alter	Wettkampfklasse TURN10® 5 Basis
2019 u. j.	7 und jünger	60106
2018/2017	8- 9	60108
2016/2015	10 -11	60110
2014/2013	12- 13	60112
2012/2011	14- 15	60114
2010/2009	16- 17	60116
2008/2007	18- 19	60118
2002-2006	20- 24	60120
2001 u. ä.	25 und älter	60125
1991 u. ä.	35 und älter	60135

Werden in einer Altersklasse weniger als 2 Teilnehmer gemeldet, wird diese mit der nächst schwierigeren Altersklasse zusammengelegt und ausgewertet. Die für den Wettkampf Gemeldeten werden über die Veränderung vor dem Wettkampf informiert.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

KampfrichterInnen:

Jeder Verein muss pro angefangene 10 gemeldete Teilnehmende 1 Kampfrichter melden, der die entsprechende Wettkampfklassen werten kann (Turn10 Kampfrichter Basisschule).

Die gemeldeten Kampfrichter werden für den ganzen Tag eingesetzt (siehe Kampfrichtereinteilung nach Meldeschluss).

Mit der Meldung erklärt sich der Verein einverstanden, dass bei Nichterscheinen/Ausfall eines geforderten Kampfrichters ohne Ersatz (pro Kampfrichter) 100,00 € an den TGS zu entrichten sind.

Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die Verpflichtung, die geforderten Kampfrichter zu stellen, bestehen.

Die Kampfrichtereinsatzpläne werden vor dem Wettkampf an die gemeldeten Kampfrichter verschickt.

Nachträgliche Änderungen an der Einteilung sind nicht möglich.

BetreuerInnen:

Die teilnehmenden Vereine haben für eine angemessene Betreuung der Kinder und Jugendlichen zu sorgen, der TGS und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung, es haftet der betroffene Verein. Bei unangemessenem Verhalten kann der betroffene Verein vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

Datenschutz:

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der TGS behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. F. DSGVO.

Das berechtigte Interesse des TGS besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren.

Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung.

Die Kampfrichterleitung kann darüber hinaus Videos von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Schulungszwecken der Kampfrichter erstellen.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Verpflegung:

Der ausrichtende Verein stellt Verpflegung bereit. Bitte unterstützt den ausrichtenden Verein.

Hinweise zu den Geräten:

Sprung:

- Turnkasten in Kastenlänge von ca. 150 cm (zwischen 130 cm und 150 cm) nur mit den Höhen von 70 cm, 90 cm und 110 cm (jeweils ± 5 cm je nach Modell). Quer und längs kann der Kasten beturnt werden.
- Sprungtisch nur mit den Höhen 110 cm, 125 cm und 135 cm
- Mattenberg
- Landung auf Niedersprungmatte oder Weichbodenmatte

Reck:

- Tiefreck mit Reckstange (kein Holm!) darf bis höchstens auf Griffhöhe (freier Hang nicht möglich) frei wählbar eingestellt werden.
- Sprungbrett für den Aufstieg erlaubt
- Hochreck: Steckreck (kein Holm!), mindestens hang hoch
- Weichbodenmatten und/oder Niedersprungmatten für den Abgang möglich

Stufenbarren:

- 160/240 cm, gemessen von der Mattenoberkante bis zur Holmoberkante.
- Erhöhung für große Turnerinnen bei Streifen nach Möglichkeit erlaubt – Antrag bei der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn mündlich einreichen
- diagonaler Abstand der beiden Holme 181 cm, darf nicht verstellt werden
- Weichbodenmatten und/oder Niedersprungmatten für den Abgang möglich
- Sprungbrett für den Aufstieg am unteren Holm erlaubt

Balken:

- Balkenhöhe 90 cm (Mattenoberkante unter Balken bis zur Balkenoberkante)
- Sprungbrett für den Aufstieg erlaubt
- Landung auf Weichbodenmatten
- Turnbank: Turnbank mit der breiten Seite nach oben, Landung auf Bodenturnmatte

Boden:

- Bodenbahn ist 2 m breit und 12 m lang.
- AirTrack ist 2m breit und 10 m lang, wird mit Matten nach Möglichkeit verlängert.
- Musikanlage mit Bluetoothanschluss (vor Wettkampfbeginn müssen die TrainerInnen prüfen, ob alles funktioniert)

Parallelbarren:

- 1x Kinderbarren, 1x Männerbarren
- Höhe freigestellt
- Landung auf Weichbodenmatten und/oder Niedersprungmatten

Minitrampolin:

- Minitrampolin und Open- End- Trampolin
- Landung auf Weichbodenmatte (mindestens eine)
- Sprungbrett als Anlaufmatte für AK 8 und jünger

